

Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e. V.

Bericht aus dem Vorstand 2015/16 (Jahresbericht des dbv Landesverbandes)

zur Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2016 zum 23. Thüringer Bibliothekstag in Suhl

Dr. Eberhard Kusber

Ich schließe an unsere letzte Mitgliederversammlung (MV) am 24. Juni 2015 in Weimar an, anlässlich der Vorstandswahlen, die im Vorfeld dieses Termins stattfanden und deren Ergebnisse zu dieser MV bekanntgegeben wurden.

Gewählt wurden Frau Beatrice Fischer (SB Sömmerda), Frau Sylvia Gramann (SKB Meiningen), Frau Andrea Glöckner (FHB Erfurt), Herr Gerhard Vogt (TUB Ilmenau), Herr Gabor Kuhles (THULB Jena) und Herr Dr. Eberhard Kusber (SRB Erfurt). Letzterer wurde dann aus den Reihen der Vorstandsmitglieder aufs Neue zum Vorsitzenden gewählt.

Im Anschluss zu dieser MV traf sich der Vorstand bis heute zu insgesamt 12 Vorstandssitzungen, die grundsätzlich in der Stadt- und Regionalbibliothek in Erfurt stattfinden.

Von diesen Sitzungen abgesehen, zu denen sich in aller Regel alle Vorstandsmitglieder zu intensivem Austausch treffen, fanden über die Monate hinweg zahlreiche weitere Ereignisse statt, zu denen einzelne Vorstandsmitglieder den Landesverband vertraten.

Dazu gehörten eine ganze Reihe von Zusammenkünften unter dem Dach des Thüringer Kulturrats mit seinen Vorstands- und Geschäftsführertreffen, Mitgliederversammlungen und Zusammenkünften der Strategiekommision oder der AG Bildung.

Dazu gehörten weiterhin mehrere Treffen der LAG „Schule und Bibliothek“, die von Frau Hofmann vom TMBJS federführend betreut wird und in der der dbv-Thüringen durch Frau Strohrmann und den Vorsitzenden vertreten ist. An dieser Stelle sei Frau Strohrmann ein sehr, sehr herzlicher Dank gesagt, dass sie sich schon 2014 bereit erklärt hat, für den dbv und im Namen des Vorstandes hier Thüringer Bibliotheksinteressen mit zu vertreten und sich dort auch tatkräftig einzubringen.

Dazu gehören weiterhin Vorstandstreffen der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (LKJ), in der der dbv ja seit 11. November 2015 Mitglied ist und in dessen Vorstand Dr. Kusber am 28.04.2016 gewählt worden war, woraus sich weitere Verpflichtungen, aber auch Möglichkeiten für die Bibliotheken ergeben.

Erschwert wurde die Arbeit im Vorstand dadurch, dass Herr Schulze (jetzt HAAB), der von März bis Juni 2015 auf Honorarbasis Geschäftsführeraufgaben wahrnahm, aufgrund eines

Stellenwechsels für diese Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung stand. Ein wiederholter Antrag auf Geschäftsstellenförderung an das Land wurde vom Freistaat wiederholt negativ beschieden. Seitdem sucht der Vorstand verstärkt nach einer Entlastung auf Honorarbasis, weil er die Aufgaben kaum mehr allein stemmen kann. Mögliche Interessenten mögen sich bei mir melden!

Von all dem abgesehen liste ich im Folgenden auf, zu welchen Gelegenheiten der Vorsitzende bzw. andere Vorstandsmitglieder im Namen des Bibliotheksverbandes aktiv waren:

2015

- 11.06.2015: Unterzeichnung der Kooperation zwischen dem dbv-LV und dem VHS-Verband: mangels Ressourcen liegen noch keine überregionalen Ergebnisse aus diesem Papier vor.
- Am 24.07.2015 traf sich der neu gewählte Vorstand zu seiner konstituierenden Sitzung:
 - Aktualisierung der Notareinträge und des dbv-Flyers nach den Vorstandswahlen
 - Wechsel zur Sparkasse Mittelthüringen in der Kontoführung
 - Wechsel des Druck- und Versand-Dienstleisters
- 27.08.2015: Teilnahme von Dr. Kusber an den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des VHS-Verbandes TH an der VHS Erfurt mit MP Ramelow
- 09.09.2015: Teilnahme von Dr. Kusber an der Mitteldeutschen Kulturklausur in Halle an der Saale. Zusammentreffen mit Vertretern des dbv-Sachsen und dbv-Sachsen-Anhalt, Hauptthema: Flüchtlingsproblematik
- 02.10.2015 (Vorstandssitzung): Vorstellung von Peter Rein, Geschäftsführer der LKJ TH, um die LKJ TH, ihre Funktion und ihren Mehrwert für den dbv-LV bzw. seine Mitgliedsbibliotheken zu unterbreiten. Anschließend wurde die Mitgliedschaft des dbv-LV in der LKJ TH beschlossen.
- 19.10.2015: 21. Vorstandssitzung des Kulturrats Thüringen e.V.
- Im November besuchten Frau Strohrmann und Dr. Kusber zwei Bewerber-Bibliotheken um den Thüringer Schulbibliothekspreis: die Berufsschule Jena-Göschwitz und die Grundschule Gera-Lusan. Beide Schulen erhielten auch dann 2016 den 3. und 1. Preis anlässlich des 5. Fachtags "Schule und Bibliothek" am 02.03.2016 an der Universität Jena, überreicht von Bildungsministerin Frau Dr. Klaubert.
- Am 20.10.2015 fand erstmals der Runde Tisch Medienkompetenz Thüringen statt, an dem die LFS den dbv mit vertrat.
- 21.10.2015: Thüringer Bibliothekstag in Nordhausen
- In und um die landesweite Aktionswoche vom 24. bis zum 31.10.2015 „Treffpunkt Bibliothek“ bzw. "Thüringen liest" waren 42 Autoren in 42 Thüringer Bibliotheken in ca. 200 Veranstaltungen unterwegs. Fünf Akteure tragen zum Bestehen dieser Aktion bei: die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., die Staatskanzlei Thüringen, der Thüringer

- Literaturrat e.V. und die Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen. Allen Projektpartner wie auch den Beteiligten vor Ort an dieser großartigen und weitreichenden Aktion sei an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank gesagt. Denn ohne den Beistand dieser verschiedenen Einrichtungen wäre diese Kampagne, an der alle Thüringer Bibliotheken partizipieren können, nicht finanzierbar und nicht organisierbar.
- 25.10.2015: Dr. Kusber besucht eine Festveranstaltung zur Festwoche Bibliothek und Museum in Sömmerda.
 - 27.10.2015: Besuch von Prof. Dr. Flemming aus Dresden in Erfurt: Austausch über die Aktivitäten der dbv-Landesverbände in Sachsen und Thüringen, Einladung des Thüringer Vorstands nach Sachsen, Einladung zu einem Beitrag über die Aktivitäten des Landesverbandes Thüringen für das Magazin „Bibliotheken in Sachsen“.
 - 28.10.2015: Fachtagung zum Bundesförderprogramm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" und anderer Fördermöglichkeiten bei der LKJ-Thüringen in Erfurt. Der Bundesdbv stellte dabei das Projekt "Lesen macht stark. Lesen und digitale Medien" vor. Als Praxisbeispiel diente u.a. die Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen, vorgestellt von Frau Gramann.
 - 04.11.2015 fand die Tagung des VHS-Verbandes TH zur Alphabetisierung statt. Resultat: Fragenkatalog zusammenstellen zur Überlegung vhs- und dbv-gemeinsamer Aktionen. Die Zuarbeit des dbv erfolgte, eine Auswertung seitens der VHS lässt noch auf sich warten.
 - 18.11.2015: Sitzung der Strategiekommission des Kulturrats mit den Themen Bibliotheksentwicklungsplan, Kulturfördergesetz und interkulturelle Bildung.
 - Zur Vorstandssitzung am 25.11.2015 war Frau Susann Winkel aus Meiningen eingeladen. Die Journalistin sollte idealerweise in einer Kombination als Geschäftsführerin und Pressereferentin in die Aktivitäten des LV eingebunden werden. Nach einer längeren Erprobung hatte sich jedoch gezeigt, dass dieser Gedanke in die Praxis nicht umsetzbar war, weswegen der Vorstand die Zusammenarbeit mit Frau Winkel mit der ursprünglich intendierten Zielstellung wieder aufgab.
 - 26.11.2015: Dr. Kusber vertritt den LV in der Vertretung des Freistaats Thüringen in Berlin: in Anwesenheit von Minister Hoff wird die KEK-Broschüre "Transformation kooperativ gestalten" vorgestellt.
 - 01.12.2015: Dr. Kusber vertritt den Thüringer Kulturrat bei einer Veranstaltung des Heimatbundes Thüringen e.V. mit dem Titel "Chancen der Integration von Migranten – Aspekt kultureller Angebote im Ländlichen Raum" im Sparkassenfinanzzentrum Erfurt mit Grit Hasselmann (Programmchefin Radio Lotte) und Minister Lauinger. Dr. Kusber hält ein Impulsreferat zum Thema „Integrationsangebote im Bereich kultureller Institutionen“ und nimmt an einer Fishbowl-Diskussion teil.
 - 08.12.2015: Sitzung Runder Tisch "Medienkompetenz Thüringen". Aufgrund einer Terminkollision konnte kein Mitglied des dbv-LV-Vorstands an diesem Gespräch teilnehmen. Frau Brunner von der LFS brachte jedoch die Bibliotheksstandpunkte mit ein.

Im Nachgang arbeitete der LV-TH eine Stellungnahme zu. Ein gemeinsames Papier soll in Kürze erscheinen.

2016

- 25.01.2016: An der Verabschiedung von Frau Dr. Kasper vertrat Herr Vogt den LV und überbrachte den Dank und ein Geschenk des LV für die langjährige Mitarbeit von Frau Dr. Kasper im Vorstand des LV.
- Am 04.02.2016 traf sich der Vorstand zu einer als Strategiesitzung deklarierten Vorstandssitzung. Themen waren die
 - Begleitung des BEP,
 - das Hinterfragen der Wahlprüfsteine,
 - das ThürBibRG,
 - das Kulturfördergesetz,
 - die IT-Ausstattung in den Öffentlichen Bibliotheken in TH,
 - die Kooperation mit dem VHS-Verband,
 - die Einrichtung einer Geschäftsstelle,
 - die Fortführung der Fortbildungsangebote zu den bisherigen Konditionen, mit der Option einer Ausweitung der Angebote mit externen Referenten und der Option einer engeren Zusammenarbeit mit BIB und vdb,
 - die Strukturierung der Aufgaben des dbv-LV
 - Vertreter des dbv bei der MV des Kulturrat Thüringen e.V. (KRT): Herr Dr. Kusber, Herr Vogt, Frau Fischer
 - Vertreter des dbv in der Strategiekommision des KRT: Herr Dr. Kusber
 - Dbv-Vertreter der AG Kultur & Kommune des KRT: Herr Dr. Kusber
 - Dbv-Vertreter in der AG Interkulturelle Zusammenarbeit des KRT: Frau Glöckner
 - die Vereinbarung regelmäßiger Gespräche mit den Ministerien, insbesondere dem Bildungsministerium von Frau Dr. Klaubert (TMBJS) und dem Wissenschaftsministerium von Herrn Tiefensee (TMWWDG, im 2.Halbjahr 2016)
 - Umfrage unter den Thüringer Bibliotheken (findet heute hier in Suhl statt): Wo drückt der Schuh vor Ort am meisten? Was erwarten die Mitglieder vom Landesverband?
 - Erwägung einer eigenen gedruckten Publikation des LV-TH in Anlehnung an „Bibliotheken in Sachsen“. Wegen zu hoher Kosten und fehlender Redaktionskompetenz abgelehnt. Dafür inhaltliche Aufwertung der „Mitteilungen“. Außerdem bot Frau Brunner an, in den „Fachinformationen“ der LFS 2-4 Seiten dem dbv zur Verfügung zu stellen.
- 15.02.2016: Vorstellung des Bibliotheksentwicklungsplans mit Staatssekretärin Frau Dr. Winter in der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

- 25.02.2016: Einladung nach Berlin, Schiller-Bibliothek: Podiumsdiskussion mit Bundestagsabgeordneten: Dr. Kusber nimmt Kontakt auf mit dem Thüringer Bundestagsabgeordneten Tankred Schipanski und lädt ihn nach Erfurt ein.
- 26.02.2016: Dr. Kusber nimmt an der Strategiesitzung in Berlin auf Einladung des Bundesdbv teil.
- 02.03.2016 5. Fachtagung „Schule und Bibliothek“ an der Universität Jena (TMBJS+dbv-LV)
- Schreiben an Bildungsministerin Dr. Klauert mit der Bitte um einen Termin zu einem Gespräch über Schulbibliotheken. – Eine Antwort liegt trotz eines erneuten Anfrage-Briefes bis zum heutigen Tage nicht vor!
- 16. und 17.03.2016: Herr Dr. Kusber und Herr Vogt nehmen an der dbv-Beiratssitzung bzw. der Mitgliederversammlung im Rahmen des Bibliothekskongresses in Leipzig teil.
- 05.04.2016: Gespräch des Vorsitzenden mit Frau Tillmann (CDU, MdB) über die Bibliotheken als Pflichtaufgabe, die Wahrnehmung von Bibliotheken als Bildungseinrichtungen, die Bibliotheken als Partner beim Bildungspaket für Lese- und Medienkompetenz.
- 06.04.2016: Einladung des Vorsitzenden nach Frankfurt am Main zu einem Vorstandstreffen des dbv-LV Hessen. Themen waren die Situationen der jeweiligen Landesverbände im politischen Gefüge der beiden Bundesländer. Vereinbart wurde
 - die Verstetigung eines regelmäßigen Austauschs einmal im Jahr im Rahmen einer abwechselnd gegenseitigen Einladung an den Vorstand nach Frankfurt bzw. Erfurt,
 - die Bibliothekstage und Bibliothekspreise sollten weiter landesbezogen bleiben,
 - der Austausch zum Thema „Schulbibliotheken“ soll intensiviert werden,
 - die jeweiligen Fortbildungsangebote sollen gegenseitig übermittelt und die Teilnahme daran den Mitgliedern beider Landesverbände angeboten werden
- Mit dem LV Sachsen-Anhalt fand ein telefonischer Austausch zwischen Dr. Kusber und Frau Gabriele Herrmann (Geschäftsführende Vorsitzende) statt.
- Zum 01.04.2016: Honorarvertrag mit der Journalistin Frau Winkel mit der Vereinbarung monatlicher Berichterstattung über bibliothekarische Themen.
- 11.04.2016: Vorstandssitzung in der Stadtbücherei Suhl zur Vorbereitung des Thüringer Bibliothekstages 2016 mit anfänglicher Beteiligung von OB Dr. Triebel.
- 17.04.2016: Treffen mit Herrn Leipold, Schulamt Mittelthüringen: Rolle der Öffentlichen Bibliotheken und ihre Zusammenarbeit mit Schulen, Schulbibliotheken, der LAG Schule und Bibliothek etc.
- 28.04.2016: Wahl von Dr. Kusber in den Vorstand der LKJ Thüringen
- 23.05.2016: Dr. Kusber nimmt an einer Telefonkonferenz des Bundesverbandes mit allen LV teil.
- 24.05.2016: Landtag, Runder Tisch "Medienkompetenz"

- Am 09.06.2016 traf sich Dr. Kusber zusammen mit Herrn Dr. Wurzel von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Bad Heiligenstadt, wo die vom Geld des Förderpreises 2015 erworbene Einrichtung der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.
- 14.06.2016: Dr. Kusber trifft sich mit Herrn Tankred Schipanski (MdB) zu einem Gespräch zur Rolle der Bibliotheken in der Bildungslandschaft Deutschland, die Lage der Bibliotheken in Thüringen und die gebotenen Anstrengungen zur Versorgung des Ländlichen Raumes mit schnellem Internet.
- Am 23.08.2016 legte Gerhard Vogt seinen langjährigen Vorsitz in der Direktorenkonferenz der Thüringer Hochschulbibliotheken nieder. Zum neuen Vorsitzenden wurde Herr Dr. Simon-Ritz (UB Weimar) gewählt, zu seiner Stellvertreterin Frau Andrea Glöckner (FH Erfurt).
- Ende August 2016 erfolgte die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Kooperationsverbund Thüringer Hochschulbibliotheken durch die Hochschulleitungen. Dazu wurde am
- 24.08.2016 eine Pressemitteilung des LV-TH zum Kooperationsverbund Thüringer Hochschulbibliotheken verfasst, die dann am Folgetag (25.08.) in der TA, TLZ und OTZ erschien.
- 30.08.2016: Treffen der Fortbildungsbeauftragten für das Fortbildungsprogramm 2017 in der LFS; den dbv-LV vertrat Herr Vogt.
- Am 09.09.2016 fand in Dresden erneut eine Mitteldeutsche Kulturklausur statt, bei der in diesem Jahr aus Zeitgründen kein Vorstandsmitglied teilnehmen konnte.
- 15.+16.09.2016: Dr. Kusber vertritt den LV TH in der dbv-Beiratssitzung in Düsseldorf.
- 22.09.2016: Jury-Sitzung in Erfurt zum Bibliothekspreis 2016. Mitglieder: Frau Sommer (TLZ), Frau Brunner (Landesfachstelle), Frau Gramann (dbv-LV), Herr Fasco (Thüringer Landesmedienanstalt), Herr Dr. Grisko (Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen), Hans-Jürgen Döring (Literat und ehemaliger SPD-Kulturpolitiker, MdL).
- 30.09.2016: Festakt zur Verabschiedung von Herrn Dr. Knoche als Direktor der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek im Deutschen Nationaltheater Weimar. Herr Dr. Kusber bedankt sich bei Herrn Dr. Knoche im Namen des Vorstands und des LV für seine langjährige Unterstützung.
- 04.10.2016: Veranstaltung des Kulturrats Thüringen e.V. im Augustinerkloster Erfurt: 1. Mitgliederversammlung (09-10 Uhr), 2. Thüringer Kulturklausur „Kultur & Kommune“ mit Minister Hoff (10-16 Uhr).
- Zum 05. und 06.10.2016 war Dr. Kusber zum Bayrischen Bibliothekstag nach Passau eingeladen. Dort wurde der neue Bayerische Bibliotheksplan der Öffentlichkeit vorgestellt. In einer Podiumsdiskussion sollte die Situation der Bibliotheken in Bayern und in Thüringen nebeneinander gestellt werden.
- Zum 19.11.2016 liegt eine Einladung der Stadtbibliothek Camburg zur Feier ihres 175-jährigen Bestehens und zur Präsentation der Umsetzung des Förderpreises 2015 vor.

Von all diesen Themen abgesehen begleiteten die dbv-Arbeit auch die folgenden Punkte:

- Ab dem Jahr 2015 hat der LV seine zweimal jährlich erscheinenden Mitteilungs-Blätter aufgewertet, die unseres Erachtens deutlich an Inhalten und Informationswert für alle Beteiligten gewonnen haben. Auch für 2016 sollen wieder zwei Ausgaben erscheinen. Und so, wie dort auch Themen der LFS zu Wort kommen sollen, hat nun umgekehrt auch die LFS dem dbv-LV angeboten, in ihrem Jahresüberblick dbv-seitigen Themen Platz einzuräumen.
- Der LV beobachtete genau die Entwicklungen in Sondershausen, wo die dortige Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ in eine Diskussion über eine womögliche Schließungs- bzw. in eine Überführung in die Trägerschaft des Kreis-Jugend-Rings geriet. Frau Brunner von der LFS war am 05.08.2015 vor Ort, um entsprechende Gespräche zu führen. Es zeigte sich jedoch, dass eine akute Unterstützung seitens des dbv-LV zumindest im Moment nicht nötig war und ist.
- Auch nach dem Brand der Bücherei in Mülverstedt im Unstrut-Hainich-Kreis (im September 2015) war ein Beistand durch den dbv-LV nicht erforderlich.
- Im Herbst des Jahres 2015 erschien Heft 2 der Thüringer Museumshefte. Auf Anfrage des Thüringer Museumsverbandes schrieben Herr Kuhles und Herr Dr. Kusber darin einen Artikel mit dem Titel „Bewährte Partnerschaften zwischen Museen und Bibliotheken“.
- Auf Initiative des Vorsitzenden fand im November 2015 ein erweitertes Treffen der LAG Schule und Bibliothek statt, bei dem über die Bereitstellung kostenfreier Open Educational Resources (OER) als Lehrmaterialien für die Schulen über die Bibliotheken diskutiert wurde. Diese Initiative stieß bei den Vertretern des Ministeriums jedoch nicht auf die erhoffte Zustimmung.
- Im November 2015 wurde der dbv-LV durch die LFS darauf aufmerksam gemacht, dass im Länderausschuss für die dbv-Sektion 3B keine Vertretung aus Thüringen mehr gegeben war. Frau Bruckschlegel, die bislang diese Aufgabe wahrgenommen hatte, konnte sich aus privaten Gründen nicht mehr wie zuvor engagieren. Der Vorsitzende konnte Frau Seidel aus Nordhausen gewinnen, TH in diesem Gremium zu vertreten. Frau Seidel wird der dbv-TH-Verteiler bzw. das LV-Mitteilungsblatt als Plattform angeboten, Ihre Nachrichten aus diesem Gremium für Thüringen verkünden zu können. Frau Bruckschlegel wird Frau Seidel im Bedarfsfalle vertreten.
- Wie oben erwähnt, war ein Thema der Strategiesitzung am 04.02.2016, unter den Mitgliedsbibliotheken eine Umfrage abzuhalten, um die Kommunikation zwischen den Mitgliedsbibliotheken und dem Vorstand zu intensivieren und dem Vorstand besser und enger an die Bedürfnisse seiner Mitglieder anzuschließen. In der Umsetzung dieses Vorhabens war an eine Durchführung dieser Umfrage durch die FH Potsdam gedacht worden. Dieser Plan ging jedoch nicht auf, weswegen Frau Glöckner die Sache in die eigene Hand nahm und nun hier in Suhl dieses Vorhaben verwirklicht: Im Vorraum steht eine Tafel, auf der Sie bitte Ihre Anliegen und Anregungen formulieren. Sie können mir natürlich auch separat per E-Mail schreiben. Ich möchte Sie nur bitten, diese Möglichkeit zu nutzen. Denn wir wollen uns nicht dem Vorwurf aussetzen, fern von Ihren ‚eentlichen‘

Interessen aktiv und unterwegs zu sein. Die Tafel soll fotografiert und in den Mitteilungen 02/2016, die dann voraussichtlich wieder zu Weihnachten erscheinen, ausgewertet werden.

- Seit Frühjahr 2015 versucht der Vorsitzende einen Termin bei Frau Ministerin Dr. Klaubert zu bekommen, um mit ihr die Themen Schulbibliotheken in Thüringen und die Versorgung der Schulen mit Open Educational Ressourcen (OER) zu besprechen. Bisher ohne Erfolg. Wir verfolgen dieses Ziel jedoch weiter.
- Seit 01.07.2016 hat der Freistaat die Landeslizenz für ThueBIBnet übernommen. Hier sei der LFS für ihre Bemühungen in diesem Zusammenhang ein herzlicher Dank gesagt. Es sind ja auch seitdem etliche weitere Städte zu ThueBIBnet hinzugestoßen. Wir als LV werden nun noch etwas abwarten, bis sich die diese Situation stabilisiert und ausgependelt hat, um dann in absehbarer Zeit eventuell weitere Optionen mit ins Spiel zu bringen.
- Durch die 3 Hochschulvertreter im Vorstand war der DBV-Vorstand direkt in die aktuellen Geschehnisse zu den Thüringer Hochschulbibliotheken eingebunden. Im Berichtsjahr hat eine Arbeitsgruppe im Wissenschaftsministerium mehrfach getagt. Diese hat abschließend der Thüringer Landesrektorenkonferenz empfohlen, die erarbeitete Vereinbarung zu einem „Kooperationsverbund Thüringer Hochschulbibliotheken“ zu unterschreiben. Dies hat die Landesrektorenkonferenz im August dieses Jahres gemacht. Der Vertragstext ist öffentlich zugänglich auf den Seiten der Landesrektorenkonferenz. Der DBV hat diese Vereinbarung in seiner Pressemitteilung vom 24. August begrüßt.

Mit der Kooperationsvereinbarung haben sich die Thüringer Hochschulen darauf geeinigt, im Bereich der Hochschulbibliotheken noch stärker zusammenzuarbeiten. Die derzeit bestehenden Hochschulbibliotheken bleiben alle wie gehabt erhalten. Die Kooperation ist zweistufig angelegt: Auf regionaler Ebene soll sie die Zusammenarbeit innerhalb der bereits bestehenden Struktur der PICA-Lokalsysteme stärken und ausbauen. Dies sind die vier lokalen Zentren: Jena, Erfurt/Nordhausen, Ilmenau/Schmalkalden und Weimar. Thüringenweit werden die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) Jena und die Universitätsbibliothek Ilmenau ein Bibliotheksservicecenter für alle Thüringer Hochschulbibliotheken bilden. Durch die Zusammenarbeit sollen Synergien bei der wissenschaftlichen Informationsversorgung geschaffen, IT-Dienstleistungen gebündelt und etwa der Erwerb von Lizenzen vereinfacht werden. Die Kooperation beginnt Anfang 2017 und soll in der jetzt beschlossenen Form vorerst bis Ende 2019 laufen, Anfang 2019 erfolgt eine Evaluation. Bei positiver Bilanz wird die Kooperation unbefristet fortgesetzt. Bei negativer Bewertung der Zusammenarbeit soll ein übergreifendes Bibliotheksservicezentrum geschaffen werden.

- Eine weitere Kooperationsvereinbarung wurde geschlossen zwischen dem Freistaat TH und ungarischen Hochschulbibliotheken, basierend auf der Zusammenarbeit zwischen den EU-Partnerregionen Thüringen und Ungarn. Demnach ist für 2017 eine Rundreise einer ungarischen Bibliotheksdelegation durch Thüringer Hochschulbibliotheken geplant,

dazu die Teilnahme an einem Bibliothekstag oder einer eigenen Fachtagung zum Thema Bibliotheksbau. Federführend hierzu ist die Staatskanzlei.

- Im Berichtszeitraum wurden 15 Fortbildungsveranstaltungen mit insgesamt 206 Teilnehmern durchgeführt.
- Absagen müssen hat der Vorstand hingegen eine ursprünglich für den 15.06.2016 geplante Fachtagung in der Staatskanzlei zum Bibliotheksentwicklungsplan. Es fehlten schlicht die personellen Ressourcen zur Organisation. Dafür hat sich der Vorstand entschieden, den diesjährigen Bibliothekstag in Suhl unter das Themendach des Bibliotheksentwicklungsplans zu stellen.